

Mitteilungsvorlage

zur Kenntnis im **Gemeinderat**

Betreff: **Prognose Anmeldezahlen der Schulkindbetreuung
Schuljahr 2015/2016 - Neuschaffung von Stellen**
Bezug: 9/2015, 9a/2015, 9b/2015, 9c/2015

Anlagen: 0

Die Verwaltung teilt mit:

Mit Vorlage 9c/2015 beantragt die SPD Fraktion, die Regelung der Vorlage 9/2015 unter Punkt 2 des Beschlussantrags („Einfrieren der Aufwendungen für das Betreuungspersonal“) nicht zum Schuljahr 2015/16, sondern erst zum Schuljahr 2016/17 einzuführen.

Die Verwaltung wurde im Ausschuss für Kultur, Bildung und Soziales am 20.04.2015 beauftragt, die Anmeldezahlen für die Schulkindbetreuung zum Schuljahr 2015/2016 zu prognostizieren und somit den Bedarf an neu zu schaffenden Stellen in der Schulkindbetreuung sowie die finanziellen Auswirkungen zu schätzen.

Die endgültigen Anmeldezahlen für die Schulkindbetreuung werden voraussichtlich erst im Mai vorliegen. Die Verwaltung geht nach heutiger Einschätzung davon aus, dass sich an den eingeführten Ganztages- und Ganztages- bzw. Schulen mit ganztägiger Betreuung keine signifikanten Nachfrageveränderungen ergeben. Eine Erhöhung der Kinderzahlen in der Betreuung ist jedoch zu erwarten in den Ganztages- und Ganztages- bzw. Schulen im Aufbau (Steinlachs- und jenen Schulen, an deren Standorten die Schülerhorte zum Schuljahr 2015/2016 in die Ganztagesbetreuung an der Schule integriert werden (Grundschule Innenstadt, Ludwig-Krapf-Schule). Mit der Integration der Horte in die Ganztages- und Ganztages- bzw. Schule steigt voraussichtlich auch die Nachfrage nach Plätzen in der Ferienbetreuung.

Die Verwaltung geht nach heutiger Schätzung davon aus, dass für diese Veränderungen 3,65 AK zusätzlich in der Schulkindbetreuung benötigt werden. Dies entspricht ca. 161.700 Euro. Dem stehen durch die zeitgleiche Aufgabe von zwei Schülerhorten Stelleneinsparungen entgegen in Höhe von 5 AK entgegen, dies entspricht ca. 221.500 Euro. Es ist deshalb davon auszugehen, dass trotz der beantragten zeitlichen Verschiebungen im Bereich der Schulkindbetreuung insgesamt kein finanzieller

Mehraufwand für die Stadt entsteht.

Übersicht prognostizierter zusätzlicher Stellenbedarf Schulkindbetreuung ab Schuljahr 2015/2016

Ludwig-Krapf-Schule:

- Ist derzeit: 2,3 AK
- Soll SJ 2015/2016: 3,47 AK
- Zusatzbedarf: 1,17 AK

Steinlachs Schule:

- Ist derzeit: 1,87 AK
- Soll SJ 2015/2016: 2,4 AK
- Zusatzbedarf: 0,53 AK

Grundschule Innenstadt - Pavillon:

- Ist derzeit: 2,55 AK plus Melanchthon: 1,67 AK = 4,22 AK
- Soll SJ 2015/2016: 4,67 AK
- Zusatzbedarf: 0,45 AK

Grundschule Innenstadt – Silcherschule:

- Ist derzeit: 3,71 AK
- Soll SJ 2015/2016: 4,51 AK
- Zusatzbedarf: 0,8 AK

Zusatzbedarf Ferienbetreuung durch einen 3. Standort (Innenstadt): 0,7 AK

Insgesamt wird ein Zusatzbedarf von 3,65 AK prognostiziert. Dies entspricht 161.700 Euro (mit Durchschnittswert S 6 berechnet).

Übersicht Stellen Schülerhorte – Abbau

Schülerhort Neckarhalde: 2,69 AK

Schülerhort Alte Mühle 2,31 AK

Insgesamt können 5 AK bei den Schülerhorten abgebaut werden. Dies entspricht 221.500 Euro.